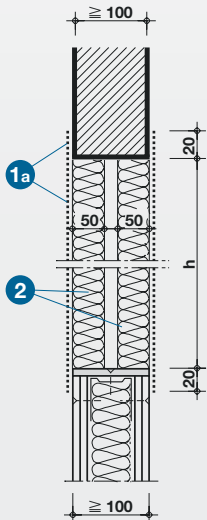
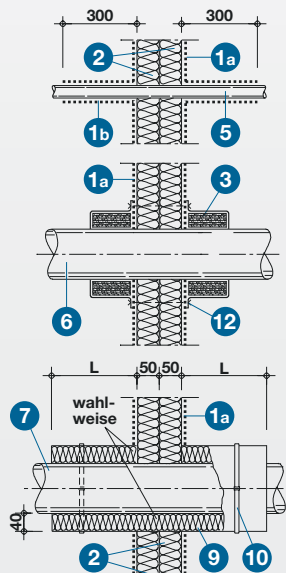


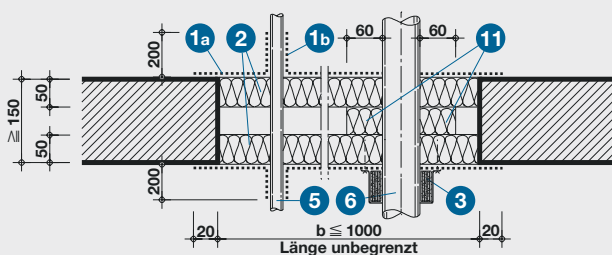
Detail A – Abmessungen



Detail B – Massivwand bzw. leichte Trennwand



Detail C – Kabel- und Rohrdurchführung



Detail D – Massivdecke

Technische Daten

- 1 PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E, $d \geq 1 \text{ mm}$
1a $d \geq 1,0 \text{ mm}$, 1b $d \geq 1,5 \text{ mm}$
- 2 Mineralwollplatten, $d = 2 \times 50 \text{ mm}$, Rohdichte $\geq 150 \text{ kg/m}^3$, nichtbrennbar, siehe Zulassung
- 3 PROMASTOP®-Brandschutzmanschette (s. ABZ Nr. Z-19.17-307)
- 4 Kabelpritsche, z. B. Stahlblech, Alu, Kunststoff
- 5 Kabel, Kabelbündel, Lichtwellenleiter
- 6 brennbare Rohre (B1 oder B2) s. Detail C
- 7 nichtbrennbare Rohre s. Detail C
- 8 Abhängung der Kabelpritschen
- 9 Dämmung für nichtbrennbare Rohre s. Zulassung Nr. Z-19.15-1452
- 10 Spannbänder bzw. Rödeldraht, Abstand ca. 200 mm – 300 mm
- 11 Mineralwolle, nichtbrennbar, Schmelzpunkt $> 1000 \text{ °C}$
- 12 Gewindestange M6
- 13 Kennzeichnungsschild

Amtl. Nachweis: ABZ Nr. Z-19.15-1452 des DIBt, Berlin

Die Vorteile auf einen Blick

- keine Beschichtung der Leibungen und der Kabel im Schottbereich
- Schottstärke nur 100 mm
- Einbau in leichte Trennwände zulässig
- PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E ist lösungsmittelfrei
- Durchführung von Kabeln, brennbaren und nichtbrennbaren Rohren

Allgemeine Hinweise

Die technischen Daten und Verarbeitungshinweise von PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E sind zu beachten. Um eine Trockenschichtdicke von 1 mm zu erhalten, ist eine Nassauftragsmenge von 1850 g/m^2 bzw. Nassschichtdicke von $1400 \mu\text{m}$ erforderlich. Die maximale Schottbelegung mit Kabeln und Rohren darf nicht mehr als 60 % der Rohbauöffnung betragen.

Detail A

Maximale Abmessungen einer Abschottung, Anordnung der Kabel und Rohre sowie Mindestabstände siehe Detail A.

Montageablauf

- Mineralwollplatten einpassen, Stoßkanten beschichten. Die Innenseiten der Mineralwollplatten bleiben unbeschichtet. Verbliebene Spalten und Zwischenräume mit Mineralwolle ausstopfen und flächenbündig beschichten (1a).
- Endanstrich (20 mm über angrenzende Wand- bzw. Deckenflächen). Schichtdicke auf Schottoberfläche $\geq 1,0 \text{ mm}$ (1a), auf Kabeln und Pritschen $\geq 1,5 \text{ mm}$ (1b).
- Kennzeichnungsschild anbringen.

Detail B

Die Abschottung darf in Massivwände bzw. leichte Trennwände eingebaut werden. Bei leichten Trennwänden ist in der Leibung ein umlaufender PROMATECT®-H-Streifen anzuordnen.

Detail C

Kabel und Kabelpritschen 300 mm vor und hinter der Abschottung mind. 1,5 mm dick beschichten (1b), Zwickel und Hohlräume mit PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E verfüllen. Bei Abschottungen $b > 700 \text{ mm}$ bzw. $h > 400 \text{ mm}$ sind die Kabelpritschen beiderseits $\sim 150 \text{ mm}$ vor der Wanddurchführung zu unterstützen (8). Für die Abschottung von brennbaren Rohren sind PROMASTOP®-Brandschutzmanschetten (3) zu verwenden. Angaben zu Rohrarten und -durchmessern siehe Zulassung Nr. Z-19.15-1452.

Nichtbrennbare Rohre werden beidseitig der Abschottung mit 40 mm dicker Mineralwolle (9) gedämmt. Die Länge L der Dämmung richtet sich nach Rohrart, -durchmesser und -wandungsdicke (s. Zulassung).

Detail D

Bei Durchführung von brennbaren Rohren wird der Zwischenraum zwischen den Mineralwollplatten (2) mit Mineralwolle (11) verfüllt. Deckenabschottungen sind gegen Betreten zu sichern.